

Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)

Dezernat 22 – ÖPNV Förderung

Frau / Herrn:

Lindenallee 51

15366 Hoppegarten

## Mittelanforderung für Planungsmaßnahmen

auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Förderung von Investitionen für den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg in der aktuell gültigen Fassung, im Weiteren Rili ÖPNV-Invest genannt, für die

Maßnahme:

Reg.-Nr.:

Zuwendungsbescheid bzw. letzter Änderungsbescheid vom:

Bewilligungszeitraum:

Aktuelle Bewilligung (gemäß aktuellem Bescheid)	Planung
Gesamtzuwendung	€
Zuwendung im laufenden Jahr	€

Folgende Abschlagszahlungen habe ich für das laufende Jahr bereits erhalten. (Rückzahlungen – sofern nicht bereits in einem Änderungsbescheid berücksichtigt - bitte als Minusbeträge eingeben):

am	€
am	€
am	€
Summe:	€
<b>Noch auszahlbare Zuwendung im laufenden Jahr</b>	<b>€</b>

## Zahlungsverpflichtungen:

Die Zahlungsverpflichtungen sind separat als Anlage beigefügt (Form siehe Tabelle)<sup>1</sup>.

Auf die Darstellung der Zahlungsverpflichtungen wird aufgrund einer vertraglichen Regelung verzichtet.

Zahlungsverpflichtungen sind in folgender Tabelle dargestellt.

Im laufenden Jahr sind folgende Zahlungsverpflichtungen noch zu erfüllen bzw. bereits erfüllt worden.

Bezeichnung der Zahlungsverpflichtung	Gesamt €	davon zuwendungsfähiger Anteil in €	Maximal mögliche Zuwendung in €
für			
für			
für			
für			

<sup>1</sup>Hinweis: Bei Bedarf kann die Tabelle auch im Excel-Format vom LBV zur Verfügung gestellt werden.

## 1. Beantragung

Beantragt wird eine Zuwendung für Planungsleistungen:

- als erste Abschlagszahlung (Bitte Unterlagen gemäß Zuwendungsbescheid beifügen)
- als weitere Abschlagszahlung (Bitte ggf. Unterlagen gemäß Zuwendungsbescheid beifügen)

in Höhe von \_\_\_\_\_ €

Die Überweisung soll erfolgen am:

auf folgendes Konto Bank:  
 IBAN:

Verwendungszweck (falls notwendig):

## 2. Erklärung zur Mittelanforderung für Planungsleistungen

Mir ist bekannt, dass, soweit Mittel im vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks nicht in Anspruch genommen werden und der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von fünf von Hundert über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) jährlich erhoben werden (vgl. § 49 a Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)).

Ich erkläre, dass die Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung bei Einsatz anteiliger Eigenmittel für fällige Zahlungen verbraucht werden und die angeforderten Auszahlungen dem erzielten Submissionsergebnis, dem Vertrag sowie dem laut Fristenplan zu erreichenden Bau- bzw. Auslieferungsfortschritt entsprechen.

---

Ort, Datum	Stempel	Rechtsverbindliche Unterschrift
------------	---------	---------------------------------

Unterschrift in Druckbuchstaben

Prüfung LBV (von der Bewilligungsbehörde auszufüllen)

1. Geprüft: von..... am....

Ggf in Verbindung mit Vermerk vom:.....

2. Prüfung 2209 ..... am.....

3. Sachlich und rechnerisch richtig mit: \_\_\_\_\_€

22..... am

4. D 13 zV

## Anlage zur Mittelanforderung für Planungsmaßnahmen

### 1. Weitere Abschlagszahlung/Abschluss der Maßnahme

Angaben zu weiteren Abschlagszahlungen:

in Höhe von € werden für den (Monat) (Jahr) erwartet.

in Höhe von € werden für den (Monat) (Jahr) erwartet.

sind nicht erforderlich. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Die Information zu weiteren Abschlagszahlungen erfolgt in einem separaten Verfahren.

### 2. Änderungsantrag auf Übertragung von Fördermitteln in das Folgejahr

Reg.-Nr. des Fördervorhabens:

Es wird eine Übertragung der im laufenden Jahr nicht mehr abfließenden Fördermittel in das Folgejahr (ggf. einschließlich der Verlängerung des Bewilligungszeitraums) mit folgender Begründung beantragt:

---

Ort, Datum

Stempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Unterschrift in Druckbuchstaben